

**Grieben's Reisebibliothek.**

[39379.]

**Italien von Woldemar Kaden.**

Berlin, Ende August 1882.

P. P.

Das seit längerer Zeit für Grieben's Reise-Bibliothek vorbereitete Reisehandbuch

**Italien.**

Von

**Woldemar Kaden**

erscheint in zwei Abtheilungen:

**a) Ober-Italien bis Florenz.**

Praktisches Reisehandbuch mit Karten und Plänen

von

**Woldemar Kaden.**

Gebunden. Preis 2 M 50 s ord.

Dieser Band gelangt im Laufe des Winters zur Ausgabe.

**b) Rom, Neapel, Riviera, Sicilien.**

Praktisches Reisehandbuch mit Karten und Plänen

von

**Woldemar Kaden.**

Gebunden. Preis 2 M 50 s ord.

Dieser Band gelangt Anfang September zur Versendung.

Baar 33 1/2 % Rabatt und 7/6 Expl.

Ein Reisehandbuch für „Italien“, verfasst von Woldemar Kaden, dem bekannten und bewährten Interpreten italienischer Natur und Kunst, bedarf wohl keiner besonderen empfehlenden Einführung von Seiten des Verlegers. Ich beschränke mich darauf, die eigenen Worte des berühmten Verfassers über den Zweck des neuen Buches anzuführen:

„Ich setze voraus, dass gelehrte Fachleute, die besonderer Studien in Museen und Bibliotheken wegen nach Italien müssen, dies Büchlein nicht in die Hand nehmen, auch für Kranke oder solche, die sich einbilden es zu sein, ist es nicht geschrieben; ich meine, dass es gesunden, frischfröhlichen Touristen in die Hände fällt, denen es auf einige Anstrengungen nicht ankommt und die Italien sehen wollen, weil es nun einmal der Garten Europas und die Heimath der schönen Künste aller Zeiten ist, ohne gar zu sehr in die Tiefe der Dinge einzudringen. Sie kommen also in das Land, sich an der schönen Natur zu erfreuen, in mildestem Klima ein paar heilsame Athemzüge zu thun, einiges Augenmerk auf berühmte Kirchen, Museen und Sammlungen zu richten und ein in Sitten und Trachten eigenartiges Volk kennen zu lernen.“

Allen Vergnügungsreisenden also hat der Verfasser sein Buch gewidmet. Es soll den Touristen den unendlichen Ballast, welchen

sie in anderen Reisebüchern für Italien unnütz mit sich herumschleppen müssen, ersparen; es soll in knapper und übersichtlicher Form schnell und leicht ohne Weiterschweifigkeit auf das Wissenswertheste und Interessanteste aufmerksam machen. — Und wie prächtig ist dem Verfasser seine Aufgabe gelungen! Wie sehr hat Woldemar Kaden, der die Berühmtheit seines Namens in erster Reihe seinen lebendigen und farbenvollen Schilderungen italienischer Natur verdankt, es verstanden, dem Publicum ein wirklich praktisches Reisehandbuch zu bieten, dessen hundertfältige Winke, Rathschläge und Belehrungen im eigenen Interesse des Reisenden wohl zu beherzigen sind!

Ich empfehle dieses neue, voraussichtlich Epoche machende Reisebuch Ihrer thätigsten Verwendung. Sie werden leicht dafür Absatz finden, um so mehr, als der für einen Italien-Führer beispiellos billige Preis Ihre Bemühungen wesentlich unterstützen muss.

Hochachtend

**Albert Goldschmidt.**

[39380.] In wenigen Tagen kommt zur Versendung:

**Saure, Dr. G.**, Vorstufe zur französischen Lectüre und Konversation für höhere Mädchenschulen, Institute und den Unterricht in der Familie. Preis geb. circa 1 M 50 s.

— 200 französische Anekdoten und Characterzüge, zur Förderung des mündlichen Ausdrucks für den Schul- und Privatgebrauch. Preis cart. 80 s.

— 200 englische Anekdoten und Characterzüge zur Förderung des mündlichen Ausdrucks für den Schul- und Privatgebrauch. Preis cart. 80 s.

— tabellarischer Abriß der französischen und englischen Litteratur. Für höhere Lehranstalten.

Die Anfang dieses Jahres von demselben Verfasser erschienenen Lesebücher:

**Französisches Lesebuch** für höhere Mädchenschulen. Preis geb. 3 M; geb. 4 M 60 s.

**Englisches Lesebuch** für höhere Mädchenschulen. Preis geb. 3 M; geb. 4 M 60 s.

sind bereits in vielen Schulen und Anstalten zur Einführung gelangt. Gebundene Exemplare liefere ich nur gegen baar; geheftet in einzelnen Exemplaren à cond.

Cassel, 25. August 1882.

**Theodor Kay,**

königl. Hof-Buchhändler.

[39381.] In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

**Le paupérisme, ses causes et ses remèdes,** par A. Baron, Docteur en droit, avocat à la cour de Paris etc. 1 Vol. in-8. 327 S. 4 M 80 s ord.

Diese Schrift wurde im Concours Pereire mit einem ersten Preis von 10,000 Francs gekrönt.

Neuchâtel, im August 1882.

**Jules Sandoz.****Prämirt auf der Nürnberger Industrie-Ausstellung!**

[39382.]

**Schulwandkarten - Cyclus**

der

**Länder Europas.**

Vfg. 3. Balkanhalbinsel.

4 Blatt lith. Farbendruck. Preis 10 M ord., in Rechnung 25 %, baar 33 1/2 %.

gelangt in der nächsten Woche zur Versendung und bitte um recht thätige Verwendung. Auch Nr. 1, Spanien, steht à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Miltzenberg a. M.

**F. Galbig,**

Buch- und Lehrmittelhandlung.

[39383.] Heute versandte ich folgendes Circular: Demnächst erscheint:

**Illustrierte****Schreiner-Zeitung.****Möbel- und Bauarbeiten**

für

einfachere und reichere Ausführung in praktischen Beispielen zum Gebrauch

für

**Möbel- und Bauschreiner, Drechsler, Tapezierer, Architekten, Werkmeister, Bauunternehmer, Kunstgewerbe- und Reichenschulen**

unter Mitwirkung von

**Paul Ballot** und **A. Linnemann** in Frankfurt a. M., **Hans Griesbach** in Berlin, **Prof. Th. Seubert** in Stuttgart, **Otto Fritzsche** in München u. A.

herausgegeben

von

**F. Luthmer,**

Direktor der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M.

Jährlich 6 Hefte groß Folio in festem Umschlag.

Preis des Heftes 6 M. Rabatt 30% u. 7/6.

Im Format und in der Ausführung meines allgemein verbreiteten „Deutschen Maler-Journals“ soll dieses neue Unternehmen für den praktischen Gebrauch der

**Möbel- und Bauschreiner**

künstlerische und technische Vorlagen bringen.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß die „Illustrierte Schreiner-Zeitung“ sehr bald in den Fachkreisen und nicht minder bei allen Architekten, Kunstgewerbeschulen, Bauzeichnern einen festen Boden finden wird. Ich bitte Sie, das vortrefflich ausgestattete Journal überall vorlegen zu lassen; es wird Ihnen dann leicht sein, mir sehr bald eine ansehnliche Continuation zu melden.

Mit der Bitte um Ihre freundliche Verwendung

Ihr ergebener

Stuttgart, August 1882.

**W. Spemann.**